

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Life Sciences im Bachelorstudiengang Bio Science and Health , B.Sc. am Campus Kleve zum Sommersemester 2021 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 08/LA/21

Themengebiet/Modulzuordnung: „Schwerpunkt Gesundheit I – Teil Physiotherapie“

Der/die Lehrbeauftragte soll eine Vorlesung im Umfang von insgesamt 4 SWS im deutschsprachigen Wahlpflichtfach „Schwerpunkt Gesundheit I“ (4. Semester) des Bachelorstudienganges Bio Science and Health, B.Sc. übernehmen.

Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

Lehrinhalte

Prävention und Rehabilitation: Gegenstand und Aufgabenfelder von Prävention und Rehabilitation; Beratung; Kinästhetik; basale Stimulation; manuelle Medizin; Realitätsorientierungstraining; komplementäre Konzepte; Prophylaxeformen bei bestimmten Krankheitsbildern und Zielgruppen; Therapieformen und Potenziale

Physiotherapie: Theorie und Geschichte der Physiotherapie; Diagnostik, Behandlungsformen und Behandlungstechniken; Klassifikationen; Problemlösungen störungsbezogener Therapieansätze; diagnostische und therapeutische Vorgehensweisen und Möglichkeiten; Dokumentationen; kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Verfahren; gesundheits- und bewegungsorientierte Maßnahmen mit dem Ziel der Verhaltensveränderung; die Physiotherapie in der Rehabilitation: Stand und Handlungsbedarf

Lernziele

Die Studierenden

- kennen grundlegende Modelle der Entstehung, Therapie und Rehabilitation von epidemiologisch bedeutsamen Krankheitsbildern und können diese benennen
- können die Grundprinzipien und die Anwendung der Gesundheitsversorgung in Prävention und Rehabilitation benennen

- sind in der Lage, die Wissensbestände auf den Sektor der Gesundheitsversorgung zu transferieren
- haben Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Präventions- und Rehabilitationsprogrammen
- können grundlegende Theorien und Begrifflichkeiten aus dem Bereich der Interventionen im Gesundheitssport erkennen und benennen
- sind in der Lage, Patienten von Kunden zu unterscheiden
- können Interventionen und gängige Befund- und Behandlungstechniken im Gesundheitssport beschreiben
- sind in der Lage, die durch Maßnahmen erreichbaren Effekte zur verbesserten Funktion des neuromuskulären Systems, des Herz-Kreislauf-Systems sowie des Bewegungsapparates zu beschreiben
- können die Aktivitäten für unterschiedliche Zielgruppen und Altersklassen analysieren

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrung vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung mit einer internationalen Gruppe von Studierenden in englischer Sprache abzuhalten (gewünschtes Sprachniveau C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen).

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Es wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen in elektronischer Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an

Ansprechpartner/in:

Prof. Dr. Robert Renner

Email: robert.renner@hochschule-rhein-waal.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der/die oben genannte Ansprechpartner/in gerne zur Verfügung.